

## Investitionen in eine nachhaltige blaue Wirtschaft: Europäische Kommission und Europäische Investitionsbank verstärken Zusammenarbeit

25.05.2021 | Berichterstattung weltweit

Ziel der Zusammenarbeit ist es, gemeinsam die EU-Ziele zur Verringerung der Verschmutzung der Meere zu erreichen sowie Innovationen gezielt zu fördern und finanziell zu unterstützen.

Am 17. Mai hat die Europäische Kommission ein neues [Konzept für eine nachhaltige blaue Wirtschaft in der EU](#) vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang hat sie mit der EIB-Gruppe, die sich aus der Europäischen Investitionsbank (EIB) und dem Europäischen Investitionsfonds (EIF) zusammensetzt, vereinbart, ihre Zusammenarbeit in diesen Bereichen zu verstärken. Die Kommission und die EIB-Gruppe werden dazu mit den Mitgliedstaaten zusammenarbeiten, um den bestehenden Finanzierungsbedarf zur Verringerung der Verschmutzung der europäischen Meere zu decken und Investitionen in blaue Innovation und blaue Bioökonomie zu unterstützen.

Dazu sollen die zirkuläre Wertschöpfung fokussiert und Projekte für innovative neue Technologien finanzielle Sicherheiten erhalten. Mit dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds ([European Maritime Fisheries and Aquaculture Fund](#), EMFAF) – insbesondere mit seiner BlueInvest-Plattform und dem neuen [BlueInvest-Fonds](#) – soll dies sichergestellt werden.

### Zum Nachlesen

- EIB (17.05.2021): [The European Commission and EIB Group join forces to protect the oceans and boost investment in the sustainable blue economy](#)
- Europäische Kommission (17.05.2021): [Europäischer Grüner Deal: Entwicklung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in der Europäischen Union](#)

Quelle: Europäische Kommission / EIB

Redaktion: 25.05.2021 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen